

Märchen im Steinbruch

Theater Purkersdorf | Helmut Tschellnig spielt ab 2. Juli unter der Regie von Regina Sykora das Rumpelstilzchen. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Vorfreude ist groß.

Von Nadja Büchler

PURKERSDORF | Das Kinderstück „Rumpelstilzchen“ feiert am 2. Juli, um 18 Uhr Premiere im Steinbruch Dambach. Mitte Mai starteten die Proben auf der Theaterbühne, davor waren diese nur online möglich.

Online-Proben waren sehr schwierig

„Ein Theaterstück online zu proben ist eine Herausforderung. Für die Textsicherheit hat es uns allerdings viel gebracht“, erklärt Helmut Tschellnig. Der Hauptdarsteller ist seit jeher von Märchen begeistert und spielt seine Rollen mit großer Über-



Regisseurin Regina Sykora mit Hund Poldi und Hauptdarsteller Helmut Tschellnig in der Höhle vom Rumpelstilzchen.

Foto: Nadja Büchler

zeugung. Von vielen Kindern wird er noch Jahre später als, zum Beispiel Räuber Hotzenplotz, erkannt und angesprochen. Seine weiße Haarpracht ist dabei ein bleibendes Erken-

nungsmerkmal. Die Figur des Rumpelstilzchens verlangt Tschellnig auch großen körperlichen Einsatz ab. Um den Zwerg lebensecht darstellen zu können, spielt er 1 1/2 Stunden

in der Hocke und ist somit kleiner als die Kinder, die im Stück mitspielen. „Die Kinder werden ihren Zwerg lieben“, ist Tschellnig überzeugt. Die Kinderstücke werden auch von Erwachsenen gerne besucht und sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Das Geheimnis für die großen Erfolge der Kinderstücke sieht er im Ensemble.

Kinderstücke, die Tschellnig gerne noch spielen würde, sind „Heidi“, „Wickie“, „Pinocchio“ oder die Kinderversion von „In 80 Tagen um die Welt“. „Ich bin mittlerweile in einem Alter, da kann ich nur mehr Könige, Zauberer oder Trolle spielen und keinen jugendlichen Liebhaber mehr“, meint Tschellnig.